

Deckfiller 252

1. Materialbeschreibung

ALEXSEAL Deckfiller 252 ist ein lösemittelfreier Leichtgewichtspachtel auf Epoxidharzbasis zur Applikation auf Schiffsdecks unter der Teak Konstruktion. ALEXSEAL Deckfiller 252 ist leicht zu mischen und zeichnet sich durch hervorragende Applikations- und Schleifeigenschaften aus. Das Produkt ist leicht zu verarbeiten und bietet eine zuverlässige Grundlage für das finale Deck der Yacht.

2. Anwendungsbereiche

ALEXSEAL Deckfiller 252 wird auf vorher grundiertem Stahl- oder Aluminium-Deck verwendet.

3. Farbton

Endfarbton: Hellbraun
Stamm-Material: Hellblau
Reaktionskomponente: Braun

4. Ergiebigkeit

Festkörpergehalt (Vol.) angesetzt, unverdünnt: 100 %;
Dichte: 0,5 g / cm³

Hinweis: Ergiebigkeit wird für Stamm-Material und Reaktionskomponente angegeben.

	m ² / Liter	m ² / Gal	sq. ft. / gal	@ TSD in mm (mils)
Theoretisch	1	3.8	41	1 mm (¹ / ₂₅ "
Praktische Ergiebigkeit bei durchschnittlicher Schichtdicke	0.15	0.6	6.4	6 mm (¹ / ₄ "
	0.11	0.44	4.8	8 mm (³ / ₈ "
	0.07	0.29	3.2	10 mm (¹ / ₂ "

5. Untergrundbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Staub, Fett, Öl und anderen Verschmutzungen sein.

Zur Erzielung einer optimalen Haftung muss der Untergrund vor dem Spachteln geschliffen und / oder gestrahlt (Körnung P36 - P60) werden.

Metallische Substrate - Optimale mechanische Beständigkeit sowie Korrosionsfestigkeit werden durch die empfohlene Untergrundbehandlung und die Vorbehandlung mit ALEXSEAL Protective Primer 161 erzielt. ALEXSEAL Deckfiller 252 kann innerhalb von 6 Monaten ohne Zwischenschliff direkt auf ALEXSEAL Protective Primer 161 aufgetragen werden.

6. Produktbezeichnungen & Gebindegrößen

Stamm-Material P2520 ALEXSEAL Deckfiller 252 Base 2 Gal
Reaktionskomponente C2527 ALEXSEAL Deckfiller 252 Converter 2 Gal

7. Mischungsverhältnis

Nach Volumen 1 : 1 (Stamm-Material : Reaktionskomponente)
Nach Gewicht 1 : 1 (Stamm-Material : Reaktionskomponente)

ALEXSEAL Deckfiller 252 muss nicht verdünnt werden.

8. Verarbeitungsverfahren

Arbeitsgeräte: Spachtel, Kelle, geradkantige Arbeitsmittel

Die Komponenten von ALEXSEAL Deckfiller 252 haben unterschiedliche Farbtöne, um die Mischung zu kontrollieren. Nach dem Mischen sollte der Spachtel einen homogenen Farbton annehmen. Wenn das Stamm-Material und die Reaktionskomponente nicht vollständig vermischt sind, kann ein fehlerhaft ausgehärtetes Material entstehen. Die Mischung kann mechanisch mit langsam drehenden Rührern oder manuell erfolgen. Keine Schnellrührer verwenden. Bei der Vermischung muss die Einarbeitung von Luftblasen vermieden werden.

Das Material lässt sich leicht mit Spachtel oder Kelle auftragen; Lufteinschlüsse sollten vermieden werden. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte es in dünnen Schichten

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 1 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der vielseitigen Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Mankiewicz übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Verarbeitung und/oder unsachgemäße Anwendung. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden. Ausgabe 01/2023

Deckfiller 252

appliziert werden bis die gewünschte Schichtdicke erreicht ist. Anschließend mit einem geradkantigen Gegenstand abziehen.

Nach dem Trocknen sollte das Material zu einer glatten und ebenen Fläche geschliffen werden. Bevor das Teak-Deck verklebt wird muss der Deckfiller mit Protective Primer 161 versiegelt werden.

Zur Reinigung der Arbeitsgeräte sollte R4042 ALEXSEAL Epoxy Primer Reducer verwendet werden.

9. Topfzeit und Trocknung

Optimale Verarbeitungsbedingungen - min. 15°C (60°F) 40% rF, bis zu max. 30°C (85°F) 80% rF

Temperatur für die Mindest-Trocknungszeit	15°C (60°F)	20°C (68°F)	25°C (77°F)	30°C (85°F)	Max. Trocknungszeit
Topfzeit mit C2527 ALEXSEAL Deckfiller 252 Converter	1 h	40 Min	30 Min	20 Min	N/A
Schleifbar mit C2527 ALEXSEAL Deckfiller 242 Converter	36 h	20 h	18 h	12 h	N/A
Achtung: In der Tabelle sind die ungefähren Mindest- und Maximal-Zeiten angegeben. Die Oberflächentemperatur, die Luftströmung, direktes oder indirektes Sonnenlicht und die Schichtdicke beeinflussen die eigentlichen Zeiten während des Beschichtungsprozesses. Während der Trocknung beträgt die minimale Temperatur 15°C (60°F). Die ideale Temperatur: 25°C (77°F). Die Minimalvoraussetzungen für eine Lackierung sind 3°C.					
Bei der Überarbeitung mit einer weiteren Schicht ALEXSEAL Deckfiller 252 sollte die erste Schicht mindestens 12 Stunden getrocknet sein. Anschleifen mit Körnung P36 - 60 wird empfohlen, um eine Haftung zwischen den Schichten zu gewährleisten.					

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 2 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der vielseitigen Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich. Mankiewicz übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Verarbeitung und/oder unsachgemäße Anwendung. Die Verarbeitung muss vollständig durch ein Applikationsprotokoll dokumentiert werden.

Ausgabe 01/2023